

Silber und Gold in diesen Formen, sowie in allen metallenen Schalen eine Menge von Gegenständen des gemeinen Lebens, ferner Gloden, Statuen und andere Bildwerke, Maschinentheile u. s. w. durch den Stab herzustellen, sowie endlich die Ofen, besonders die aus Eisen durch Dübel, Abwehren, Dahren, Schleifen, Drehen, durch Ueberzüge, Verzinnen u. Emailiren u. s. w. zu vollenden. Für Hülsenbeamte, Maschinenbauer, Eisen-, Gelb-, Roth-, Gloden-, Knast- und Zingischer, Smetler und Branceure, Gold- und Silberarbeiter u. s. w. Nach dem besten Hülfsmittel und nach eigenen Erfahrungen bearbeitet. Dritte um 7 Bogen und 4 Tafeln vermehrte Ausgabe. Mit einem besondern Atlas von 514 Figuren auf 27 lithographirten Quer-Foliotafeln. 8. 1858. Ebenfallselbst. Geheftet. 2 R. 15 S.

(Bildet auch den 103. Band des Schaulages der Künste und Handwerke.)

Der Preis der ersten Auflage war 4 Thlr. Nachdem sich nun auch die zweite Aufl. dieses ausgezeichneten Werkes gänzlich vergriffen hatte, so ist in dieser dritten Aufl. der practische Standpunct noch mehr festgehalten worden. Der Verfasser hat seit Herausgabe der ersten Auflagen fortwährend Materialien zu dieser dritten gesammelt, er hat auch seitdem sehr viel neue practische Erfahrungen in mehren großen Eisen- u. Metallgießereien gemacht u. übergibt hier dem Publicum ein Werk, wie es für diesen Gewerbezweig seines Gleichen nicht hat. Dieses wird bestätigt durch die ausgezeichnet rühmliche Recension die schon die erste Aufl. in der Berliner literarischen Zeitung 1840, Nr. 88 — gefunden hat, welche dem Verdienste des Verfassers die größte Anerkennung widmet, sowie auch in Wieds Gewerbezeitung, im Journal f. Metallarbeiter u. a. m. Diese dritte Ausgabe hat sehr wesentliche Bereicherungen erhalten, veranlaßt durch die großen Fortschritte, namentlich der Eisengießerei in den letzten 5 Jahren. Sie enthält die bis dahin dem practischen Förmer und Gießer nur wenig bekannt gewordenen, zum Theil höchst zweckmäßigen Maschinen und Apparate zur fabrikmäßigen u. erleichterten Darstellung, hauptsächlich solcher Gußstücke, die nach einem Modell sehr vielfach geformt und abgegossen werden, wie Eisenbahn-Schienen, Röhren, Wasser- und Gasleitungsröhren, Kochgeschirre u. c. Das Werk ist das einzige, welches auf dem jetzigen wirklich hohen Standpunct der Kunst des Formens u. Gießens steht. Aus demselben ist besonders abgedruckt u. zu haben

Die neuesten Fortschritte der

Förmerei und Gießerei,

besonders der in Eisen. 8. Geh. 15 S.

G. F. F. Thon,

Das Fleischerhandwerk

mit allen seinen Nebenweigen und dessen Begriff und Geschichte, Handgriffe und Vortheile beim Schlachten, Gewichtsschätzung des Schlachtviehes, Kennzeichen des kranken Viehes, Schächten der Juden, Auschlachten und Verkauf des Fleisches, Würstbereitung, Aufbewahrung des Fleisches im frischen Zustande, Trocknen, Einsalzen, Räuchern, Einsäuern, Einzuckern, Verwendung der Knochen, Würstgibt. In der dritten gänzlich umgearbeiteten Auflage herausgegeben von Fr. A. Reimann, Stadtkämmerer zu Buttstädt. Mit 2 lithographirten Foliotafeln. Ebenfallselbst. 1858. Geheftet. 1 R.

(Bildet auch den 12. Band des Schaulages der Künste und Handwerke.)

Dieses für Metzger wie Oekonomen ebenso wichtige, wie interessante Werk hat in dieser dritten Auflage wiederum viele sehr werthvolle Vermehrungen erhalten, die gewiß allgemeine Anerkennung finden werden, u. wodurch es sich fortwährend nicht allein Fleischern, sondern auch Hauswirthen als ein nützlicher Rathgeber von Neuem bewähren wird.

(Druck und Verlag von V. F. Voigt in Weimar. — Insertionen von anderem Verlag werden nicht angenommen.)

M. Weinig, praktischer Metzgermeister, das

Fleischer- u. Würstlergeschäft

auf seinem jetzigen hohen Standpuncte der Ausbildung in den größten Städten Deutschlands, Frankreichs und Englands; nebst Angabe der dazu erforderlichen Maschinen und Einrichtungen. Nebst 2 Foliotafeln Abbildungen der verschiedenen Würstmaschinen. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Ebenfallselbst. 1858. Geheftet. 25 S.

(Bildet auch den 100. Band des Schaulages der Künste und Handwerke.)

Dieses von einem vielgereiften u. mit ungewöhnlichen Vorkenntnissen ausgestatteten jungen Fleischer verfaßte Werk, worin er seine vielseitigen in vielen großen Städten gemachten Beobachtungen und practischen Erfahrungen mittheilt, hat in dieser zweiten vermehrten Aufl. verschiedene schätzbare Zusätze u. Nachträge erfahren, die den Gewerbsgenossen, wie auch Wirthschafterinnen u. Hausfrauen sicherlich willkommen sein werden.

Dr. C. Hartmann, (Oberbergcommis., Redact. der Freiburger Berg- und Hüttenzeitung u. c.), Handbuch der

Bergbau- und Hüttenkunde

oder die Auffindung, Gewinnung und Zugutemachung der Erze, der Stein- und Braunkohlen und anderer nutzbarer Mineralien. Eine Encyclopädie der Bergwerkskunde. Vierte, fünfte u. letzte Lieferung. Gr. 4. 1858. Ebenfalls. à 1 R. 22 S.

Erscheint neben die vierte Lieferung. Diese sollte nach dem ursprüngl. Plan eigentlich das Ganze beschließen. Allein bei dem vielen während der Arbeit hinzugekommenen neueren sehr wichtigen Material, welches von dem höchsten Interesse ist, war eine fünfte Lieferung im Interesse der Abnehmer unumgänglich, welche im Januar 1858 sicher erscheinen wird. Mit ihr wird ein Werk vollendet, was in unserer neueren Literatur seines Gleichen nicht hat, so wenig wie desselben Verfassers kürzlich, ebenfalls in fünf Lieferungen erschienener Steinkohlenbergbau nach Bonson.

Der Preis aller fünf Lieferungen, ganz complet ist nun 8 Thlr. 25 Sgr.

J. G. F. Canabich's

Kleine Schulgeographie

oder erster Unterricht in der Erdbeschreibung für die untern und mittlern Schulklassen. Siebenzehnte einzig rechtmäßige u. sehr vermehrte Auflage. 8. 12 S.

Auch diese 17. Aufl. ist durch viele Verbesserungen auf die Höhe von 22 sehr enggedruckten Bogen gebracht worden, ohne daß der alte Preis, der zuerst für 15 Bogen galt, erhöht worden ist. Noch immer unter ihrem ersten bescheidenen Titel, könnte sie jetzt mehr Anspruch auf den eines kleinen Lehrbuchs machen. Eingeführt in den meisten Volksschulen behauptet sie so ihren alten Ruhm und hat vor allen andern auch den Vorzug, durch den dazu gehörigen trefflichen

Duodezatlant in 24 Blatt

11te verbesserte Auflage, Kupferstich auf festes, holländisches Papier mit genauer, sehr feiner Illumination, schön gebunden. 15 S. (Kommt jede Karte auf 6 gute Fleunige) veranschaulicht zu werden, weil auf den Karten kein in der Schulgeographie erwähnter Ort fehlt.